

``Es ist nicht gut, dass der Mensch alleine sei...

...ich will ihm eine Gehilfin schaffen!`` So steht es nicht umsonst gleich am Anfang der Bibel im 1.Mose 2, 18 geschrieben.

Wenn du vielleicht noch Single bist und dich schon so lange nach einem Partner für's Leben sehnst, so kann dich schon mal die Panik überkommen. Bei jeder Veranstaltung, bei jedem Ausflug und selbst bei den unbedeutendsten Begebenheiten wandern dann die Augen fast unmerklich wie ein Liebesradar durch die Reihen, um den womöglich am Horizont des Glücks erscheinenden Partner fürs Leben ja nicht zu übersehen.

Den Menschen ist es gelungen, den Panamakanal zu bauen, es ist ihnen auch gelungen, auf dem Mond zu landen und sogar wieder heil herunter zu kommen, und selbst wenn es einmal möglich sein sollte, einen Tunnel direkt durch die Erde vom Süd – zum Nordpol zu graben, selbst dann wäre dies für Gott kein Hindernis, dir deinen zukünftigen Partner zuzuführen, auch wenn du dich unten auf dem Globus befinden würdest und er sich oben.

Wie viel Lebensenergie wird gerade beim Thema Partnerwahl verschwendet und fehlt für all die anderen Verantwortlichkeiten des Lebens, die dadurch oftmals nicht mehr voll wahrgenommen und deshalb sträflich vernachlässigt werden. Darum entspann dich, wenn dies dein Thema ist. Gott kommt niemals zu spät. Solange du selber ständig die Finger im Spiel hast und meinst, am Glücksrad deines Lebens drehen zu müssen, solange kann und wird Gott nichts für dich tun. Wer weiß denn besser als er, dein Schöpfer, wer der ideale Partner für dich ist und, was auch nicht übersehen werden darf, für wen du selber die Topbesetzung für diesen wohl elementarsten Abschnitt eures nun gemeinsamen Lebensfilms bist!

Es gibt doch schon zu viele ``Schnitt-und-weg-Beziehungen`` im negativen Sinn, weil wieder einmal Gott als unser liebender Vater nicht um Rat gefragt worden war oder gar seine Antwort bewusst nicht gesucht wurde, nur um bei der nun endlich gefundenen Beziehung freie Fahrt zu haben.

Vielleicht denkst du auch, du müsstest doch was tun, doch die beste Tat, die du tun kannst, ist, gerade jetzt auf eigene Faust nichts mehr zu unternehmen. Dadurch zeigst du ganz praktisch, dass du Gott voll und ganz auch hierin vertraust und dich lieber mit den Dingen beschäftigen möchtest, die tatsächlich zu deinen Aufgaben gehören.

Im Alten Testament in den Sprüchen Salomos heißt es hierzu treffend: ``Hab und Gut vererben die Eltern, aber ein verständiger Ehepartner kommt von Gott.`` Nimm auch hierin Gott beim Wort. Er kennt deine Sehnsüchte, Talente und Anlagen, und ebenso die deines zukünftigen Lebenspartners, den er selbst schon lange für dich ausgewählt hat, wenn du ihn nur mal an Stelle deiner permanenten Suche wieder zu Wort kommen lassen würdest. Er hat dann zum rechten Zeitpunkt garantiert keine Mühe euch beide anzustupsen, sodass ihr den richtigen Schritt tun könnt, ohne Eile, voll innerem Frieden und ohne euch wieder Rechtfertigungen für einen selbst erwählten Partner zurecht legen zu müssen. Darum komm zur Ruhe, sei offen im Gebet und im Alltag für sein Reden, und lass dich überraschen!